

## Sternentore – Teil 21

Dies ist eine Artikelserie von Dr. Thomas Horn und Chris Putnam über ihr neuestes Buch „On the Path of the Immortals“ (Auf dem Weg der Unsterblichen).

<http://skywatchtv.com/2015/05/10/on-the-path-of-the-immortals-part-11-tom-horn-on-the-secrets-of-the-cern-stargate/>

### An der richtigen Stelle graben

Saint-Genis-Pouilly ist ein Stadtgebiet innerhalb des Landkreises Ain im Osten Frankreichs. Es liegt an der Grenze zur Schweiz und ist eingebettet im Ausläufer des Jura-Gebirges und am Genfer See. Die ALICE-, ATLAS- und MERYN-Experimente werden in dieser Region durchgeführt. Zu dem Stadtgebiet gehören vier Städte: Saint-Genis (oder Saint-Genix), Pouilly, Pregnin und Flies. „Jura“ im Altnordischen bedeutet „Tier“. Dionysos, Cernunnos und bis zu einem gewissen Grad auch Osiris sind allesamt „Tier“-Götter. Osiris mit seiner „grünen“ Haut spiegelt die Waldnatur von Cernunnos und Dionysos wider. Doch der wesentliche Punkt ist, dass wenn das CERNunnos-Illuminaten-Experiment gelingt, dadurch das Tor zu dem „Tier“ geöffnet wird.

Doch der Name „Jura“ steht auch im Zusammenhang mit dem lateinischen Wort für „Gesetz“. Das ist eine weitere Widerspiegelung der alten Göttinnen der Gerechtigkeit Columbia, Athene, Ma'at, also Gottheiten, welche unsere Seelen abwägen. Das Jura-Gebirge ragt über das CERN-Gelände wie die alten Richter, die die Konstruktion und die Anwendung des neuen Babylon-Portals überwachen. Das Buch „Zenith 2016“ erklärt die okkulte Bedeutung dieser Gottheiten der Gerechtigkeit wie folgt:

„Gemäß **Vergil** und der **Sibylle\_von\_Cumae**, deren Prophetie die **Novus\_ordo\_seclorum** des Großen Siegels der Vereinigten Staaten prägt, beginnt die Neue Weltordnung während einer Chaos-Zeit, wenn die Erde und die Ozeane torkeln, wie dies gerade der Fall ist.

Das ist die Zeit, in der, laut dieser Prophetie, der verheißene 'Sohn' auf die Erde kommt, der inkarnierte Apollo, ein heidnischer Erretter, der aus 'einer neuen Menschenrasse vom Himmel herabgesandt wird', wenn 'Helden' und 'Götter' vermischt sind.

Das klingt unheimlich ähnlich, was die so genannten 'Wächter' während der Schaffung der Nephilim taten und was Wissenschaftler in diesem Jahrhundert durch Gentechnik fabrizieren: **Chimären** – teils Mensch, teils Tier.

Aber zu verstehen, weshalb solch eine abstruse Prophezeiung über Apollo, dem Sohn von Jupiter, sich wieder auf der Erde erfüllen wird, könnte sehr wichtig für Dich sein. In der alten Literatur war Jupiter für die Römer der Ersatz für YHWH und war für sie der höchste Gott, also ein 'Anti-YHWH'. Sein Sohn, Apollo, ist ein Ersatz für Jesus Christus, also ein 'Anti-Jesus'. Dieser Apollo wird kommen, um die letztendliche Neue Weltordnung zu regieren, denn es heißt in der Prophezeiung der Sibylle von Cumae:

'Wenn die Gerechtigkeit zurückkehrt, kehrt die alte Herrschaft Saturns (Satans) zurück!'

„Die alte Göttin der Gerechtigkeit, die Satans Regentschaft (Saturnia regna, das heidnische Goldene

Zeitalter) wieder zurückbringt, wurde von den Ägyptern 'Ma'at', von den Griechen 'Themis' und den Römern 'Justitia' genannt. Statuen und Reliefs von ihr zieren Tausende von Regierungs- und Gerichtsgebäuden auf der ganzen Welt, besonders in Washington D. C. als die bekannte 'Lady Justice' mit verbundenen Augen, die eine Waage und ein Schwert in den Händen hält. Sie steht für das Inkrafttreten des säkularen Gesetzes und ist, gemäß von Sibylles Heraufbeschwörung, die Autorität, die eine globale Einhaltung bis zum Zenit von Satans Herrschaft gleichzeitig mit dem kommenden Apollo fordert. Die Genauigkeit der Bibel auch in dieser Hinsicht ist alarmierend, wozu auch die Vorstellung gehört, dass die 'heidnische Gerechtigkeit' eine völlige Unterwerfung unter das satanische System in einer letzten weltlichen Ordnung unter der Regentschaft von Jupiters Sohn verlangt.“

Dieser Auszug aus dem Buch „Zenith 2016“ und die Verbindung zwischen CERN und dem Jura-Gebirge wird immer deutlicher, wenn wir uns die zweite Stadt, die oben bereits erwähnt wurde, anschauen. Pouilly wurde unter dem Namen „Apolliacum“ von den Römern gebaut. Und es wird berichtet, dass diese Stadt als Sitz für den Apollo-Tempel diente. Apollo oder Apollyon wird im **Buch der Offenbarung** als der König der gefallenen Hybriden-Engelkreaturen erwähnt, die aus dem Abgrund (Abyss) aufsteigen, wenn dieser entsiegelt wird.

Es sollte auch erwähnt werden, dass in der Zeit der römischen Besatzung die vorherrschende Bevölkerung dieses Gebietes aus Kelten bestand, was uns zurück zu Cernunnos bringt. In einem Karussell (der Vergleich ist beabsichtigt) umfassen die Ringe von CERN eine Vielfalt von alten Gottheiten, die allesamt mit der Unterwelt verbunden sind.

#### **Offenbarung Kapitel 9, Verse 1-11**

**1 Und der fünfte Engel stieß in die Posaune: Da sah ich einen Stern, der vom Himmel auf die Erde gefallen war; und der Schlüssel zum Schlund (oder: Schacht) des Abgrundes (= der Hölle) wurde ihm gegeben.**

**2 Er schloss also den Schlund des Abgrundes auf: Da stieg Rauch aus dem Schlunde empor wie der Rauch eines großen Ofens, und die Sonne und die Luft wurden durch den Rauch des Schlundes verfinstert. 3 Aus dem Rauch kamen dann Heuschrecken hervor auf die Erde; denen wurde eine Kraft gegeben, wie sonst die Skorpione auf Erden sie besitzen, 4 und es wurde ihnen geboten, sie sollten dem Gras der Erde sowie allem Grün und allen Bäumen keinen Schaden zufügen, sondern allein den Menschen, die nicht das Siegel Gottes auf ihrer Stirn trügen. 5 Weiter wurde ihnen die Weisung gegeben, sie nicht zu töten, sondern sie sollten fünf Monate lang gequält werden; und die Art der Qual, die sie verursachten, sollte wie die eines Skorpions sein, wenn er einen Menschen sticht. 6 In jenen Tagen werden die Menschen den Tod suchen, ihn aber nicht finden; sie werden sich danach sehnen, zu sterben, aber der Tod flieht vor ihnen hinweg. 7 Die Heuschrecken waren aber wie Rosse gestaltet, die zum Kampf gerüstet sind; auf ihren Köpfen trugen sie (einen Aufsatz) wie Kränze (oder: Kronen) von Gold, und ihre Gesichter waren wie die von Menschen; 8 Haare hatten sie (so lang) wie Frauenhaare, und ihr Gebiss war wie das von Löwen; 9 und sie hatten Brustharnische wie eiserne Panzer, und das Rauschen ihrer Flügel klang wie das Gerassel von Kriegswagen mit vielen Rossen, die in den Kampf stürmen. 10 Auch haben sie Schwänze, die denen der**

**Skorpione ähnlich sind, und Stachel, und in ihren Schwänzen liegt ihre Kraft, den Menschen fünf Monate lang Schaden (= Qualen) zuzufügen. 11 Als König haben sie über sich den Engel des Abgrundes, der auf Hebräisch ›Abaddon‹, auf Griechisch ›Apollyon‹ (d.h. Verderber) heißt.**

Sowohl der griechische Name „Apollyon“ als auch der hebräische „Abaddon“ bedeutet „Verderber“, so wie der hinduistische Gott Shiva „der Verderber“ oder „der Zerstörer“ ist. Diese „Götter“, diese gefallenen Engel aus dem Abgrund, beabsichtigen, eine Neue Weltordnung auf der Asche der alten zu etablieren, auf den Rücken der „unwissenden Zwerge“, wozu auch Du und ich gehören. Peter Goodgame bringt noch mehr Licht in die Identität dieses „Heuschrecken-Königs“:

„Und wer ist nun dieser seltsame griechische Gott Apollyon, der im Buch der Offenbarung erwähnt wird? Charles Penglase ist ein australischer Professor, der sich auf die alte griechische und nahöstliche Religion und Mythologie spezialisiert hat. In seinem Buch 'Greek Myths and Mesopotamia Parallels and Influence in Homeric Hymns and Hesiod' zeigt Penglase sorgfältig und methodisch auf, dass die griechischen Mythen und Legenden von Apollo einfach nur griechische Nacherzählungen der babylonischen Mythen waren, wozu auch der Machtaufstieg des Gottes Marduk gehört. Die babylonischen Mythen basieren wiederum auf frühere Legenden über den sumerischen Jäger und Helden Ninurta. Darüber hinaus lautete, gemäß David Rohl, der ursprüngliche Name von Ninurta in Wahrheit 'Nimurda', dessen historische Identität bis auf König Emmerkar von Uruk zurückverfolgt werden kann, der in der Bibel 'Nimrod' genannt wird.“

Es heißt, dass ein möglicher Ort für den Turm von Babel direkt über der mutmaßlichen Stätte des Apsu, des Abyss (Abgrundes) war! Versuchte da Nimrod tatsächlich Gott zu trotzen und die Heuschrecken daraus vor der Zeit freizulassen? Nimrod, von den Griechen als „Apollo“ und von den Ägyptern als „Osiris“ vergöttert, wird von vielen Theologen als derselbe „Geist“ angesehen, der in den letzten Tagen als der Antichrist wieder auf die Erde zurückkehrt. In der Tat wird im Neuen Testament der Gott Apollo als derselbe Geist identifiziert – sogar mit demselben Namen. Und er wird der politische Führer der Neuen Weltordnung der Endzeit sein, so wie er wiederholt codiert auf dem Großen Siegel der Vereinigten Staaten als der freimaurerische „Messias“ aufgezeigt wird, der wiederkehren wird, um die Erde in ein Goldenes Zeitalter zu führen.

Dazu hier noch ein weiterer Auszug aus dem Buch „Zenith 2016“:

„Gemäß der biblischen Schlüsselprophezeiungen wird der Antichrist der Nachkomme oder die Inkarnation des alten Geistes Apollo sein. Die folgende Bibelstelle spricht die entsprechende Warnung aus:

## 2. Thessalonicher Kapitel 2, Verse 3-4

**3 Lasst euch von niemand auf irgendeine Weise täuschen; denn zunächst muss ja doch der Abfall eintreten und der Mensch der Gesetzlosigkeit (oder: des Frevels) erschienen sein, der Sohn des Verderbens (Apoleia; Apollyon, Apollo), 4 der Widersacher, der sich über alles erhöht (oder: gegen alles erhebt), was Gott oder anbetungswürdig (oder: rechtmäßige Gottesverehrung) heißt, so dass er sich sogar in den Tempel Gottes setzt und sich für Gott ausgibt.**

In zahlreichen klassischen Werken von Gelehrten wird 'Apollyon' als der Gott 'Apollo' identifiziert, der griechische 'Gott des Todes und der Pestilenz', und Webster's Dictionary zeigt auf, dass 'Apollyon' in der gesamten Menschheitsgeschichte eine übliche Variante von 'Apollo' war. Ein Beispiel dafür findet sich in dem klassischen Theaterstück des alten griechischen Bühnenauteurs Aischylos 'Aischylos: Agamemnon', in welchem Cassandra mehr als einmal wiederholt: 'Apollo, du Verderber, o Apollo, du Herr der gerechten Wege, du bist mein Apollyon!'

Im Zusammenhang mit dem Namen 'Apollo' taucht in alter Literatur immer wieder das Verb *apollymi* oder *apollyo* auf, was 'verderben' oder 'zerstören' bedeutet. Und Gelehrte, wie z. B. auch der Theologe W. R. F. Browning, glauben, dass der Apostel Paulus den Gott Apollo als den 'Geist des Antichristen' identifiziert hat, der hinter dem die Christen verfolgenden römischen Kaiser Domitian operierte, der seinerzeit als 'der inkarnierte Apollo' anerkannt werden wollte. Die Identifizierung von Apollo mit Despoten und 'dem Geist des Antichristen' ist sogar in der modernen Geschichte einheitlich vorhanden. Man beachte, wie zum Beispiel der Name Napoleon buchstäblich übersetzt 'der wahre Apollo' lautet.“

Eine weitere Bibelstelle verbindet das Kommen des Antichristen mit Apollo und offenbart, dass das Tier aus dem Abgrund heraufsteigt und ihn besetzt:

### Offenbarung Kapitel 17, Vers 8

**Das Tier, das du gesehen hast, ist (schon früher) dagewesen und ist (jetzt) nicht mehr (da); doch wird es aus dem Abgrund WIEDER heraufsteigen und ins Verderben fahren (Apolia, Apollo); da werden dann die Bewohner der Erde sich verwundern, die, deren Name nicht eingeschrieben steht im Buch des Lebens seit Grundlegung der Welt, wenn sie sehen, dass das Tier (schon früher) dagewesen war und (jetzt) nicht mehr da ist und (nunmehr) wieder da sein wird.**

Viele Bibelforscher, die sich auf die Prophetie spezialisiert haben, setzen Nimrod mit Gilgamesch gleich, dem Helden der alten sumerischen Schöpfungsgeschichte, die etwa aus dem Jahr 2000 v. Chr. stammt.

Gilgamesch behauptete von sich, zu zwei Dritteln „Gott“ zu sein, was bis heute unmöglich schien. Aber jetzt werden jeden Tag Babys mit drei Elternteilen geboren. Dies geschieht durch den so genannten Vorker-Transfer-Prozess, bei dem ein „Elternteil“ eine Frau ist, die ihre entkernte Eizelle als Träger für die DNA der anderen beiden Elternteile spendet. Die Eizelle der Spenderin wird entkernt, und zurück bleibt eine Hülle mit gesunden Mitochondrien. Dort hinein werden die Zellkerne der noch nicht verschmolzenen Ei- und Samenzellen von Mutter und Vater übertragen. (Siehe dazu einen Artikel vom 3. Februar 2015: <http://www.tagesspiegel.de/wissen/fortpflanzungsmedizin-briten-erlauben-drei-eltern-babys/11324174.html>)

Im **1. Buch Mose** heißt es, wenn man den Text buchstäblich übersetzt, dass Nimrod **BEGANN**, der erste Gewalthaber auf der Erde **ZU SEIN**.

### **1. Mose Kapitel 10, Vers 8**

**Kusch war der Vater Nimrods; dieser WURDE der erste Gewalthaber auf der Erde.**

Das hebräische Wort, das „mit begann zu sein“ übersetzt werden muss, lautet *khalal*, was „sexuelle Obszönität“ oder „genetische Verunreinigung“ als ein Prozess bedeutet. Nimrod **WURDE** von daher zu einem *gibbowr* (Gewalthaber). Dieses hebräische Wort wird oft im Zusammenhang mit den biblischen „Riesen“ gebraucht. Nimrod war höchstwahrscheinlich das Produkt einer gottlosen Paarung eines gefallenen Engels mit einem Menschen. Nimrod ist Apollo, Cernunnos, Abaddon, Osiris und Horus, und er wird als der Heuschreckenkönig, als Mischlingsnachkomme eines gefallenen Engels aus dem Abgrund hervorkommen! Und CERN wird möglicherweise das Sternentor sein, welches dieses unheilige Portal öffnet!



Das Rennen, die Atomgeheimnisse zu entschlüsseln, gehört zu einem Jahrtausende alten Plan: Satan will Gott durch Geheimwissen und Rituale entthronen. Das Logo von CERN zeigt die drei Ringe des Teilchenbeschleunigers, die zusammen das Zeichen „666“ bilden. Das ist ein semiotischer Trick. Das offensichtliche Symbol, heißt es, soll lediglich die Ringe repräsentieren; aber Bibelleser, die sich mit der Prophetie auskennen, all jene, die „Augen zum Sehen“ haben, können die dahinter verborgene

Wahrheit entschlüsseln.

Doch dieser semiotische Schleier verhüllt noch viel mehr. Wir haben bereits erwähnt, dass der Direktor von CERN, Sergio Bertolucci, den eigentlichen Zweck der Teilchenbeschleuniger hat durchblicken lassen, indem er sagte, dass dadurch ein Tor zu anderen Dimensionen geschaffen wird.

CERN gebraucht seine massiven Ringe, um Anti-Materie, Anti-Gravitation und vielleicht sogar Torsionsfelder (Siehe dazu: <https://daserwachendervalkyrjar.wordpress.com/tag/torsion-feld-physik/>) zu erzeugen und zu studieren. Torsionsfelder sollen, sofern sie existieren, rein theoretisch wie Wurmlöcher dazu dienen, Reisen durch Raum und Zeit (und vielleicht in andere Dimensionen) zu ermöglichen.

Dazu finden wir eine bemerkenswerte Passage in der Bibel.

## **2.Könige Kapitel 2, Vers 1**

**Als dann der HERR den Elia im Wettersturm zum Himmel auffahren lassen wollte, ging Elia mit Elisa aus GILGAL weg.**

Gilgal ist der Ort, an dem sich ein alter Steinkreis nach dem Muster von Stonehenge befindet. Laut dem Journalisten und Autor Barry Chamish lautet der volle Name für diese Einrichtung „der Kreis der Riesen“ (der Gilgal-Refaim). Er sagt:

„Die israelische UFO-Erfahrung ist einzigartig und sehr kompliziert. Ich habe nur einen Aspekt davon berührt; aber es ist wichtig, das Israel-Rätsel zu verstehen. Bei den sieben am besten dokumentierten Begegnungen mit außerirdischen Wesen, die nachweislich mit UFOs zusammenhingen, waren in sechs Fällen Riesen involviert. Diese Riesen waren dazu bestimmt, einen Beweis für ihre Ankunft zu liefern in Form von in Cadmium getränkten Landkreisen, von kilometerlangen unmöglichen Stiefelspuren und von absichtlicher Kommunikation mit Zeugen. In der Tat zeigen die reichlich vorhandenen Beweise auf, dass es heute Riesen gibt, die in Israel umherschweifen.

Genauso wie vor 5 000 Jahren hinterlassen sie Beweise für ihre Existenz. Die Riesen waren Nachkommen der Nephilim, und diese wiederum Nachkommen der gefallenen Engel. In alter Zeit kamen Wesen vom Himmel auf Israel herab, und später wurden sie zu Todesfeinden der hebräischen Völker.

Von dem 5 200 Jahre alten 'Kreis der Riesen' – *Gilgal Refaim* -Monument glauben einige, dass es von den biblischen Riesen, auch 'Nephilim' genannt, gebaut wurde.



Einer der Riesen war Og von Bashan. Die Bibel sagt, dass sein 'Bett' (wahrscheinlich sein Grab) fast 4 m lang war. Zu dem Gebiet von Bashan gehörten auch die Golanhöhen. Dieses Monument dort ist die israelische Version von Stonehenge. Gilgal\_Refaim genannt, übersetzt 'der Kreis der Refaim' oder 'der Kreis der Riesen' enthält 5 konzentrische Ringe, deren Schönheit nur von oben gesehen werden kann. Leider gab es vermutlich für die einfachen Nomaden vor 5 000 Jahren nicht die Möglichkeit, diese Kreise von oben zu sehen.

Diese Stätte ist gigantisch groß. Der äußere Kreis hat einen Durchmesser von 159 m, und über 37 000 Tonnen von Basalt-Gestein wurde verwendet, um diesen Komplex zu bauen. Zwei Öffnungen in den Kreisen wurden dazu benutzt, um in der Zeit von 3 000 v. Chr. die Sonnenwende und den Aufgang des Sirius zu bestimmen.

Keiner hat eine bessere Erklärung für die derzeitige israelische UFO-Welle als die, dass die alten Riesen wieder zurück in ihre irdische Heimat kommen. Ich vermute Schlimmes. Die biblischen Riesen waren Gottes Feinde, und Israels Armeen haben für ihre gänzliche Zerstörung gesorgt. Es gibt einen berechtigten Grund in Erwägung zu ziehen, dass die Riesen wieder nach Israel gekommen sind, was das absolute Grauen wäre.“

Es ist faszinierend, dass Elia an demselben Ort war, als er die Botschaft von Gott bekam, dass er bald in den Himmel hinaufgenommen werden würde. Während Elia dann mit Elisa am Jordan war und erwartete, dass Gott ihn holen kam, mögen die heidnischen Bewohner dort dieses übernatürliche Ereignis mit dem Fürsten der Macht der Lüfte – Baal, dem Sturmgott – oder mit Dagon, dem Windgott, in Verbindung gebracht haben. Die Bibel spricht von Satan wie folgt:

### **Epheser Kapitel 2, Verse 1-2**

**1 So hat Er auch euch, die ihr tot waret durch eure Übertretungen und Sünden, 2 in denen ihr einst wandeltet, abhängig vom Zeitgeist dieser Welt, abhängig von dem Machthaber, der die Gewalt über die Luft hat,**

**dem Geist, der gegenwärtig in den Söhnen des Ungehorsams wirksam ist.**

Ein Wirbelwind hat eine ähnliche Form wie ein Torsionsfeld oder ein Wurmloch.



Gott, der Allmächtige, wirkt in Seinem Universum, indem Er Seine Gesetze und Methoden gebraucht, die uns Menschen mit unserer begrenzten Möglichkeit, Raum und Zeit wahrnehmen zu können, als ein Wirbelwind erscheinen. Aber dabei kann es sich durchaus um ein Wurmloch handeln.

## **2.Könige Kapitel 2, Verse 11-12**

**11 Während sie dann im Gespräch miteinander immer weiter gingen, erschien plötzlich ein feuriger Wagen mit feurigen Rossen und trennte beide voneinander; und Elia fuhr im Wettersturm zum Himmel empor.**

**12 Als Elisa das sah, rief er laut: »Mein Vater, mein Vater! Du Wagen Israels und seine Reiter!« (vgl. 13,14) Als er ihn dann nicht mehr sah, fasste er seine Kleider und zerriss sie in zwei Stücke.**

In der Tat war Elia nach der Verheißung Gottes noch mehrere Tage umhergereist, sehr zur Überraschung und Verwirrung von Elisa. Sie gingen nach Bethel, nach Jericho und überquerten schließlich den Jordan, indem Elia mit seinem Mantel auf das Wasser schlug, worauf es sich teilte. Erst dann erschien der „feurige Wagen“, der von feurigen Pferden gezogen wurde und Elia wurde mit einem „Wettersturm“ in den Himmel empor genommen. Wurde der Prophet durch ein Wurmloch in eine andere Dimension in den Himmel entrückt? Waren dieser „feurige Wagen“ Himmelsboten oder andere Manifestationen von Gottes Methoden, wie sie den menschlichen Sinnen erscheinen?

Das werden wir als Nächstes behandeln.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>\*